



Niederschrift
über die 49. Mitgliederversammlung des
Vereins zur Pflege von Städtepartnerschaften Bramsche e.V.
am 15.4.2026 im Gasthaus Rothert, Bramsche

Anwesende

Gemäß Teilnehmerliste erscheinen 34 wahlberechtigte Mitglieder, dazu Familienangehörige, insgesamt 39 Personen.

TOP 1 (Begrüßung)

Der 1. Vorsitzende Ulrich Mönkemeyer eröffnet als Versammlungsleiter die Sitzung um 19:08 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Die Schriftführung übernimmt der 2. Vorsitzende Günter Nannen.

TOP 2 (Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder)

U. Mönkemeyer stellt fest, dass mit der Einladung vom 23.3.2026 satzungsgemäß und rechtzeitig zur Mitgliederversammlung eingeladen und die heutige Tagesordnung bekannt gemacht wurde und die Mitgliederversammlung damit beschlussfähig ist. Er stellt die Übersicht der Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung noch einmal kurz vor: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder, 3. Bericht des Vorsitzenden und Berichte der Sektionsleiter, 4. Kassenbericht und Haushaltsplan, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes, 7. Neuwahlen: 2. Vorsitzender, 1 Beisitzer Todmorden, 1 Beisitzer (vakant) Raanana, 1 Kassenprüfer, 8. Ansprache des Bürgermeisters, 9. Verschiedenes.

TOP 3 (Bericht des Vorsitzenden und Berichte der Sektionsleiter)

Ulrich Mönkemeyer erinnert in seinem Bericht zunächst an die im September 2025 durchgeführte Wanderung in Wallenhorst-Rulle mit anschließendem Essen im Gasthaus Lingemann. In 2026 soll es eine Wiederholung geben, erneut im September, diesmal wieder im Gebiet der Stadt Bramsche.

Im November 2025 war der Städtepartnerschaftsverein beteiligt an einer Zusammenarbeit von „Demokratie leben“, der VHS Außenstelle Bramsche und der Osnabrücker Gruppe ILEX in den Räumen der evangelischen Kirche St. Martin Bramsche, wo eine Ausstellung und Lesung zum 87. Jahrestag der Reichspogromnacht durchgeführt wurde. Sie fand vom 4.11. bis 16.11.25 statt unter dem Motto „Papieren aus dem Koffer!“.

Herr Mönkemeyer kündigt kurz die wichtigsten Themen aus den Sektionen an, auf die die Sektionsvertreter im Folgenden näher eingehen werden.

Er hebt besonders den zu Pfingsten anstehenden Besuch polnischer Gäste in Bramsche anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens der offiziellen Partnerschaft mit Biskupiec hervor. Vom 22. bis 25. Mai wird eine Delegation in Bramsche erwartet, neben einem Stand auf dem Stadtfest soll es einen Empfang im Rathaus geben, zu dem auch Gründungsmitglieder der Partnerschaft eingeladen werden.

Er bewirbt kurz das Ende Mai beim TUS Engter geplante Boule-Turnier und freut sich außerdem auf den ebenfalls zu Pfingsten und die Woche danach anstehenden Besuch einer Reisegruppe aus Todmorden.

Anschließend berichten Vertreter*innen der einzelnen Sektionen im Detail über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und die anstehenden Ereignisse.

Harfleur:

Elke Gottlieb konstatiert einleitend, dass sich die Verbindung mit der Partnerstadt leider weiterhin als schwierig darstellt und die Sektion sich daher derzeit mehr auf Aktivitäten in Bramsche fokussiert. Sie berichtet vom gelungenen Provence-Abend, den die Sektion Harfleur im Rahmen des Literaturprojektes „Nimm Dir ein Buch“ am 19. März in Kooperation mit der Stadtbücherei in deren Räumen durchgeführt hat. Es wurden provenzalische Spezialitäten gereicht, Texte gelesen und Reiseziele vorgestellt.

Sie verweist auf das Schnupper-Bouleturnier für Jung und Alt am 30. Mai bei den Boulefreunden des TUS Engter, welches das Mitglied Doris Mettenbrink kurz mit einigen Hinweisen vorstellt. Der Stadt-seniorenrat und der Städtepartnerschaftsverein sind Kooperationspartner. Am 5. Mai wird es ein erstes Organisationstreffen geben, zu dem Helfer willkommen sind.

Elke Gottlieb skizziert den Plan der Sektion, für 2027 eine Reise nach Frankreich zu konzipieren. Mit konkreten Überlegungen soll in der zweiten Jahreshälfte begonnen werden. Abschließend stellt sie die Idee vor, in 2027 mit der VHS einen französischen Kochkurs mit Frau Melke zu organisieren.

Biskupiec:

Achim Sandmann blickt zunächst zurück auf die Reise nach Polen mit 29 Personen im vergangenen Sommer. Die Reise begann am Samstag, 26. Juli mit der Anreise nach Warschau. Es folgten am Sonntag eine Stadtrundfahrt und der Besuch eines Chopin-Konzerts, am Montag der Besuch des jüdischen Museums und die Weiterreise zum Hotel nach Olsztyn, am Dienstag der Besuch eines Museumsdorfs sowie das Museum der Schlacht bei Grunwald, am Mittwoch ein Besuch beim Landrat und eine Hausbootfahrt, am Donnerstag ein Empfang im Rathaus Biskupiec und ein Besuch im Ortsteil Borki Wielkie mit Treffen des Ortsbürgermeisters, am Freitag die Weiterreise über Thorn nach Posen, am Samstag ein Stadtrundgang in Posen und schließlich am Sonntag, 3. August die Heimfahrt.

Achim Sandmann erinnert an die offizielle Gründung der Städtepartnerschaft im Jahr 2006. Anlässlich des 20. Jahrestags der Gründung werden ab Freitag, den 22. Mai Freunde aus Polen erwartet. Nach einem gemeinsamen Essen am Ankunftstag startet das eigentliche Programm am Samstag mit einem Empfang um 11 Uhr im Rathaus. Dabei werden auch Geschenke überreicht. Zudem wird der gemeinsame Stand des Vereins mit dem polnischen Lebensmittelladen Gosia auf dem Stadtfest besucht, wo

polnische Spezialitäten und Informationen des Vereins angeboten werden. Für den Standdienst werden noch weitere Freiwillige gesucht. Abends gibt es ein gemeinsames Essen und eine Teilnahme an der Feier des Stadtfestes. Sonntags wird ein Ausflugsprogramm durch die Freunde des TUS Engter organisiert. Für Montag ist die Rückreise geplant, wobei idealerweise noch eine Teilnahme am ökumenischen Gottesdienst auf dem Kirchplatz erfolgt.

Todmorden:

Silke Lewandowsky kündigt zunächst den Besuch einer Gruppe von 15 Gästen aus Todmorden vom 25. bis zum 31. Mai an. Sektionsbeisitzer Michael Janzen erläutert anschließend im Detail das vorgesehene Besuchsprogramm: Am Pfingstmontag trifft die Reisegruppe um 21:15 Uhr am Bramscher Bahnhof ein, am Dienstag Programm per Bus, zunächst ein Besuch vom Museum Varusschlacht mit Führung, anschließend ein Besuch des Gut Sögel mit Führung und Picknick im Park, schließlich ein Abstecher zum Alfsee und eventuell nach Ankum, Mittwoch Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Besuch der Leitstelle von Polizei und Feuerwehr beim Landkreis Osnabrück, inklusive Führung, anschließend Besuch der Innenstadt inklusive einer Führung im Museumsquartier, Donnerstag Busfahrt nach Münster mit Bummel durch die Innenstadt und anschließender Besuch der Burg Vischering bei Lüdinghausen mit Führung, Freitag Besuch des Bramscher Wochenmarktes und Teilnahme an einem kleinen Empfang im Rathaus sowie abends ein Social Evening mit allen Gastgebern im Clubhaus des TUS Engter, Samstag ist der freie Tag in den Gastfamilien, wer mag kann am Boule-Turnier teilnehmen. Am Sonntag erfolgt dann ab 8:41 Uhr am Bramscher Bahnhof die Rückfahrt.

Silke Lewandowsky verkündet abschließend ihre Entscheidung, nach dann 24 Jahren Vereinsarbeit bei den Wahlen in 2027 nicht erneut für den Vorstand zu kandidieren.

Raanana:

Dieter Przygode spricht zunächst über die andere Situation in Israel seit dem Überfall der Hamas am 7.10.23 und den damit verbundenen Einschränkungen. Daher ruhen derzeit die offiziellen Aktivitäten. Private Kontakte bestehen jedoch weiterhin. Er berichtet, dass es offenbar in Raanana selbst recht ruhig ist und man bisher keine unmittelbaren Angriffe im Rahmen der aktuellen Nahost-Auseinandersetzung erleben musste.

Dieter Przygode verweist darauf, dass es in Bramsche auch in diesem Jahr Veranstaltungen geben wird, die sich mit jüdischer Kultur beschäftigen. Am 21. April findet im Haus von AMAL die aus seiner Sicht sehr aner kennenswerte Veranstaltung „Mach dir ein Bild von... jüdischer Kultur“ statt.

Die VHS Osnabrücker Land plant auch in diesem Jahr eine Reihe von Veranstaltungen rund um das Gedenken an die Novemberpogrome von 1938. Herauszuheben ist eine Lesung der Poetry Slammerin Theresa Sperling am 10.11.26 im Rathaus, die von den Verstrickungen ihrer eigenen Vorfahren in der NS-Zeit erzählt. Dazu gibt es jüdische Musik eines Duos, dessen Familien Holocaustbetroffene sind und die davon ebenfalls berichten werden. Am 4. November findet zudem eine Lesung von Dieter Przygode selbst in der Stadtbücherei statt, bei der er sich mit Bramsche im Jahr 1933 beschäftigt.

TOP 4 (Kassenbericht und Haushaltsplan)

Ulrich Mönkemeyer übergibt das Wort an den Geschäftsführer und Kassierer Günter Nannen. Dieser berichtet über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2025. Er hat für die Mitglieder eine PowerPoint-Präsentation erstellt, aus der die Fixkosten und die Projektkosten des Jahres 2025 sowie der Haushaltsplan für 2026 hervorgehen. Das vergangene Haushaltsjahr schloss mit einem Überschuss von 1.329,69 Euro ab. Zum Abschluss des Jahres betrug das Girokonto 26.096,66 Euro, die Barkasse 122,61 Euro und das Sparkonto 7.315,64 Euro.

Ausgaben 2025: 33.536,46 Euro. Größter Einzelposten waren die Reisekosten der Bürgerreise nach Biskupiec (29.870,20 Euro). Die Reise generierte ein Defizit von 2.099,20 Euro. Die für mehrere Tage vorgesehene Bewirtung durch unsere Gastgeber erfolgte nicht wie geplant und musste auf eigene Kosten bestritten werden. Laufende Ausgaben und weitere Projektkosten waren demgegenüber gering. Zu Beginn des Jahres mussten noch insgesamt 1.000 Euro aus in 2024 geleisteten Anzahlungen für die abgesagte Bürgerreise zurückerstattet werden.

Einnahmen: 34.866,15 Euro. Auf der Einnahmenseite stehen wie üblich die Mitgliedsbeiträge (1.850,15 Euro) und der Zuschuss der Stadt (4.000 Euro), die weiteren Einnahmen generierten sich aus Unkostenbeiträgen von Teilnehmern bei Veranstaltungen und an der Reise nach Biskupiec (27.771,00 Euro).

Haushaltsplan: Für 2026 ist ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis geplant. Größere Posten auf der Ausgabenseite ergeben sich aus den Aktivitäten rund um die Besuche der Gruppen aus Todmorden (Bürgerreise, 1.500 Euro) und Biskupiec (20 Jahre Partnerschaft, 1.800 Euro) im Mai sowie eine für den Herbst vorgesehene Mitgliederfeier (1.000 Euro).

Außerdem erläutert Herr Nannen die aktuellen Mitgliederzahlen. Zum Stichtag 1.1.26 hatte der Verein 128 aktive Mitglieder (m. Institutionen).

Der Mitgliederbestand war auch im vergangenen Jahr durch eine Reihe von altersbedingten Austritten, Todesfällen und aus Bramsche verzogenen Personen rückläufig: Zum Stichtag 1.1.26 hatte der Verein 122 aktive Mitglieder (m. Institutionen). Sieben Abgängen in 2025 standen zwei Zugänge gegenüber.

Das Mitglied Ute Bardenberg regt an, Mitgliederwerbung über WhatsApp-Gruppen wie „Events Bramsche und umzu“ zu betreiben. Das Mitglied Doris Mettenbrink regt an, die neue Social Media-Baufträge der Stadt, Frau Leonie Lagemann, in die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins einzubinden.

TOP 5 (Bericht der Kassenprüfer)

Der Kassenprüfer Hubert Otten berichtet mit Christian Hoffmann von der Prüfung der Kassenbücher des Jahres 2025, die er und Christian Hoffmann am 11.2.26 durchgeführt haben. Die Kassenbestände am Anfang des Kalenderjahres stimmen mit den in den Kassenbüchern vorgetragenen Salden überein; Übereinstimmung besteht auch bei den komplett vorgelegten Vereins-Bankauszügen, Buchun-

gen und dem Abgleich mit den vollständig vorliegenden Belegen. Die Belege der vorgelegten Vereinsbuchführung waren feststellbar übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet aufbewahrt. Es wurden mithin keine Beanstandungen festgestellt.

TOP 6 (Entlastung)

Herr Otten beantragt daraufhin die vollständige Entlastung des Vorstandes und des Kassierers für das Geschäftsjahr 2025. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen durch die Mitgliederversammlung angenommen, wobei sich die Mitglieder des Vorstands nicht an der Abstimmung beteiligen.

TOP 7 (Neuwahlen: 2. Vorsitzender, 1 Beisitzer Todmorden, 1 Beisitzer Vakanz Raanana, 1 Kassenprüfer)

Ulrich Mönkemeyer übernimmt die Wahlleitung. Dem wird zugestimmt. Er schlägt für die Wahl eine offene Abstimmung per Handzeichen vor. Dem wird mehrheitlich zugestimmt. Zur Wahl stehen turnusgemäß die Ämter des Zweiten Vorsitzenden, eines Beisitzers der Sektion Todmorden sowie das Amt eines Kassenprüfers. Außerdem soll die vakante Position eines Beisitzers in der Sektion Raanana besetzt werden.

Zweiter Vorsitzender: Günter Nannen erklärt sich bereit, das Amt erneut zu übernehmen. Er wird mit Mehrheit ohne Nein-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Sektion Todmorden: Zur Wahl steht eine Position als Beisitzer*in. Der Inhaber Arne Wegner stellt sich erneut zur Wahl. Ulrich Mönkemeyer fragt nach weiteren Interessierten, es gibt jedoch keine weiteren Bewerber. Arne Wegner wird mit Mehrheit ohne Nein-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Sektion Raanana: Zur Wahl steht die derzeit vakante Position als Beisitzer*in. Ulrich Mönkemeyer fragt nach Interessierten. Das neue Mitglied Ute Bardenberg stellt sich zur Wahl und stellt sich kurz vor. Ute Bardenberg wird mit Mehrheit ohne Nein-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer: Hubert Otten erklärt sich bereit, das Amt zu übernehmen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Er wird mit Mehrheit ohne Nein-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Die Anschriften und Geburtsdaten aller gewählten Personen sind über die Vereinsverwaltung dem Verein bekannt und werden aus Datenschutzgründen in dieser Niederschrift nicht aufgeführt.

TOP 8 (Ansprache des Bürgermeisters)

Bürgermeister Heiner Pahlmann bedankt sich unter dem Hinweis auf sein bevorstehendes Dienstende noch einmal ausführlich bei allen Verantwortlichen für die im Verein geleistete Arbeit. Er hebt seine Eindrücke und Erfahrungen mit den Menschen der Partnerstädte hervor, die er persönlich in den vergangenen Jahren machen konnte. Diese haben häufig tiefen Eindruck hinterlassen und könn-

ten bei der Einordnung der Verhältnisse in den Partnerstädten helfen, auch unabhängig von tagespolitischen Diskussionen. Er ermuntert deshalb dazu, sich weiter zu engagieren und auch schwierige Phasen zwischen den Partnerstädten auszuhalten.

Den Hinweis auf die Einbindung der Social Media-Beauftragten will er gerne aufgreifen und besonders die Berichterstattung zu den anstehenden Besuchen aus England und Polen mit Frau Lagemann besprechen.

TOP 9 (Verschiedenes)

Ulrich Mönkemeyer dankt mit Blumensträußen zunächst den gewählten Personen sowie dem Bürgermeister für seine langjährige Unterstützung.

Günter Nannen schildert kurz das Projekt des abwesenden Mitglieds Klaus Feldkamp (Leitung GS Im Sande), der es inzwischen doch geschafft hat, mit einer Schule in Todmorden eine gemeinsame Kunstaktion auf die Beine zu stellen. Voraussichtlich ab dem 15. Juni werden für eine Woche zunächst Bilder der englischen Schülerinnen und Schüler in einer Ausstellung im Tuchmachermuseum gezeigt.

Das Mitglied Manfred Buddeke berichtet vom Wunsch des Dariusz „Darek“ Marchlewski, der langjährig die Belange der polnischen Seite der Städtepartnerschaft vertritt, dass wieder einmal eine Gruppe von Jugendlichen auf einer Jugendreise Biskupiec besuchen möge.

Ulrich Mönkemeyer erinnert noch an die vom 20. bis 22. Mai anstehenden Bramscher Wandertage, zugleich eine Reminiszenz und Wiederbelebung früherer, von den ansässigen Niederländern organisierten Wandertage.

Weitere Themen werden nicht verhandelt. Ulrich Mönkemeyer bedankt sich für das Erscheinen der Mitglieder zur Versammlung.

Herr Mönkemeyer schließt um 20:58 Uhr die Sitzung.

Bramsche, den 15.4.2026



Protokollführung



1. Vorsitzender